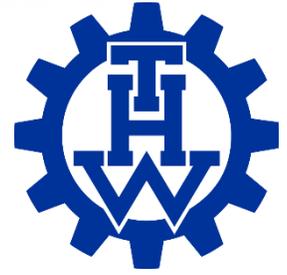




Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk



# EINSATZHANDAKTE

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Landesverband Bayern  
Regionalbereich Nürnberg  
**Ortsverband Feuchtwangen**

Zur Verwendung als Handreichung für Externe  
Nur für dienstlichen Gebrauch

## Inhaltsverzeichnis

Änderungsdienst .....	3
Präambel .....	4
Kosten und Abrechnung .....	5
Allgemeines .....	6
Zuständigkeitsbereich .....	7
Alarmierung .....	8
Funkkanäle- und Rufnamen .....	9
Struktur des Ortsverbandes .....	10
Einheiten des Ortsverbandes .....	11
Zugtrupp nach StAN .....	12
Bergungsgruppe nach StAN .....	13
Einsatzgerüstsystem (EGS) .....	14
FGr Notversorgung / -instandsetzung nach StAN .....	15
FGr Ortung Typ A nach StAN .....	16
Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme nach StAN .....	17
Baufachberater .....	18
Unterstützungstrupp Baufachberater (öGA) .....	19
Gebäudeüberwachungssystem .....	19
Leader Sentry .....	19
Leader WASP .....	19
Arbeitsgeräte Stein / Stahl / Holz .....	20
Hebezeuge .....	21
Abstützung / Aussteifung .....	22
Strom / Beleuchtung .....	23
Pumpen / Wassergefahren .....	24
Rettungsausstattung / PSA .....	25
Ortungsausstattung .....	26
Gebäudeüberwachung .....	27
Luftfahrzeuge .....	27
Feldlager .....	28
Logistik / Versorgung .....	29

## Änderungsdienst

Damit Änderungen am Dokument nachvollzogen werden können, ist der Änderungsdienst bei jeder Veränderung am Dokument auszufüllen. Die Änderungen müssen vorab mit Fachberatern, Zugführer und Ortsbeauftragtem abgesprochen sein.

Änderung	Autor	Datum	Version
Zeltheizgerät 24kw + DJI M300 ergänzt TrFü FGr N geändert Menge B-Schläuche angepasst	FS	11.06.2023	V1
Kabellängen 32A und 16A angepasst	FS	16.06.2023	V1
Fastboard Bergung + FGr N ergänzt Anzahl 13kva Aggregate +1	FS	16.07.2023	V1
Alarmierungsschleife 27905 für TrUL ergänzt Endoskopkamera ergänzt (S. 27)	FS	24.08.2023	V1
Aktualisierung Übersicht Rettungshunde (S. 27)	FS	19.11.2023	V1
Ergänzung Gebäudeüberwachungssystem Leader SENTRY + Leader WASP (S. 17 + S. 25) Aktualisierung Führung Bergung + Ortung	FS	18.01.2024	V1
GPS-System FGr Ortung ergänzt (S. 27)	FS	06.02.2024	V1
Ergänzung TrBFB + Gebäudeüberwachung (S.19), Neuplatzierung EGS-Datenblatt Aktualisierung Organigramm (S.10)	FS		V1
Ergänzung ChiemseeB-Pumpe (S.24)	FS	07.03.2024	V1
Ergänzung 4 kva Aggregat (S. 23) Ergänzung Rettungswesten (S. 25) Ergänzung Wärmebildkamera (S.26) Ergänzung Transportpalette (S.29)	FS	06.01.1024	V1
Änderung Organigramm (S. 10) Ergänzung Systemtrenner Storz B (S. 24) Ergänzung DJI Avata2 (S.17 + S. 27)	FS	05.04.2025	V1

## Präambel

Die Einsatzhandakte des THW Ortsverbandes Feuchtwangen dient Anforderern, aber auch Führungskräften und Fachberatern gleichermaßen zur Information.

Es werden die Erreichbarkeiten, die Einsatzoptionen sowie die Fahrzeug- und Geräteübersichten beschrieben. Aufgrund von Wartung, Reparatur oder Nichtverfügbarkeit kann es vorkommen, dass auf einzelne Fahrzeuge oder Gerätschaften nicht zugegriffen werden kann.

Führungskräfte oder Fachberater informieren über weitere Einsatzoptionen aus dem gesamten Spektrum des THW-Baukastens, dieser bietet weitaus mehr als die hier dargestellten Fahrzeuge und Gerätschaften.

Die neuste Version der Handreichung kann über unsere Webseite jederzeit heruntergeladen werden.

**[www.thw-feuchtwangen.de/mediathek/downloads](http://www.thw-feuchtwangen.de/mediathek/downloads)**

## Kosten und Abrechnung

Grundlage bildet die THW-Abrechnungsverordnung (THW-AbrV) in ihrer aktuell gültigen Fassung. In dieser ist unter anderem geregelt:

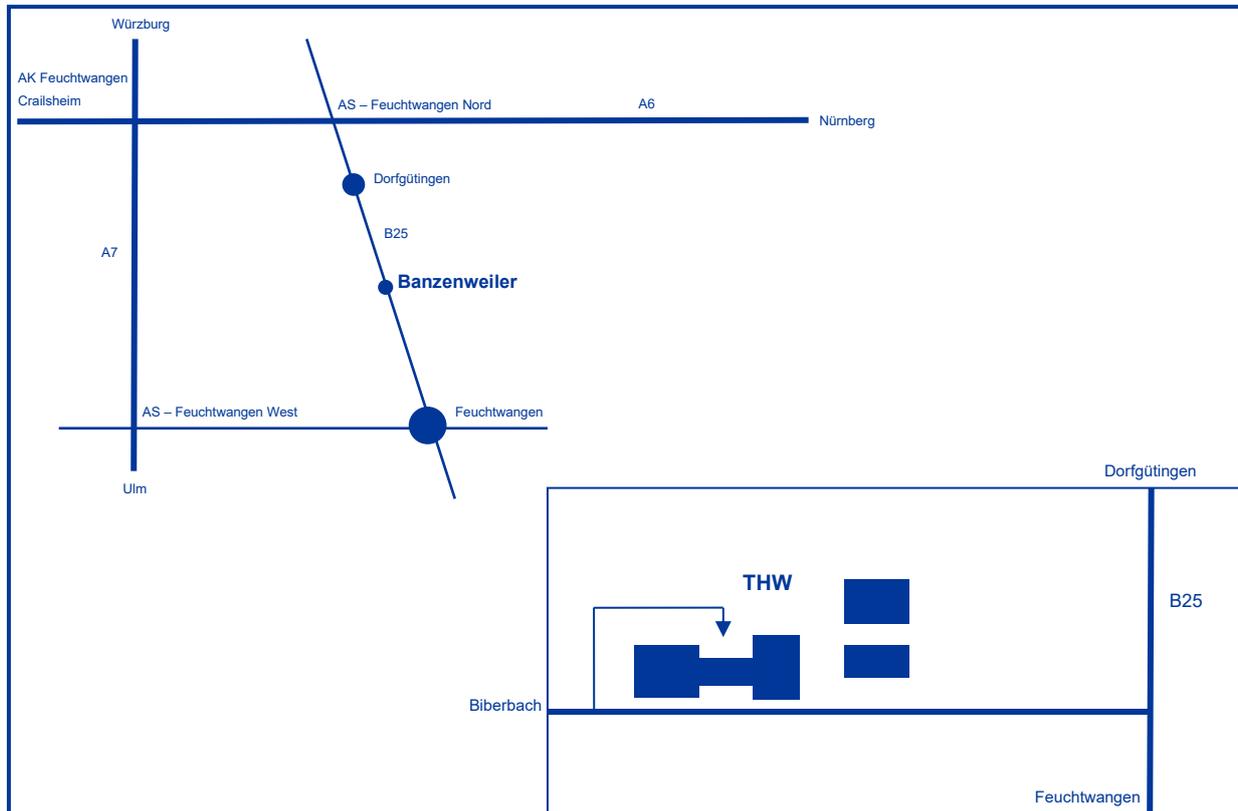
1. Fachberatereinsätze finden grundlegend auf Basis eines Kostenverzichts statt!
2. Besteht für die zuständige Stelle (Anforderer) kein Kostenanspruch gegenüber einem Begünstigten (Privatperson, Firma, Versicherer), ist der Kostenanspruch nicht durchsetzbar, besteht ein besonderes öffentliches Interesse oder aus Gründen der Billigkeit, wird das Technische Hilfswerk auf die Verrechnung der Auslagen verzichten.  
Besteht für die zuständige Stelle (Anforderer) ein Kostenanspruch gegenüber einem Begünstigten (Privatperson, Firma, Versicherer), so wird das Technische Hilfswerk mit diesem direkt abrechnen.

Das bedeutet im Umkehrschluss: Die Feuerwehr, der Rettungsdienst oder sonstige Anforderer der örtlichen Gefahrenabwehr werden im Rahmen der Amtshilfe **keinen Kostenbescheid erhalten!**

Bei Fragen und Unklarheiten zum Thema Abrechnung stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung!

## Allgemeines

### Lageplan



### Adresse

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Feuchtwangen**  
Banzenweiler 24  
91555 Feuchtwangen

Tel: 09852 9287  
Fax: 09852 9337  
(keine 24h Erreichbarkeit)

E-Mail: [ov-feuchtwangen@thw.de](mailto:ov-feuchtwangen@thw.de)

Web: [thw-feuchtwangen.de](http://thw-feuchtwangen.de)



## Zuständigkeitsbereich

Das Einsatzgebiet des Landkreises Ansbach ist auf die vier örtlichen Ortsverbände Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T., Dinkelsbühl und Ansbach aufgeteilt.



**Der Ortsverband Feuchtwangen ist zuständiger Ortsverband für die Gemeinden:**

- Stadt Feuchtwangen
- Schnelldorf
- Wörnitz
- Dombühl
- Leutershausen (bis Altmühl)
- Aurach
- Herrieden (bis Altmühl)
- Bechhofen
- Wieseth
- Dentlein am Forst
- Burk

Zusätzlich ist der Ortsverband Feuchtwangen zuständig für die im Zuständigkeitsbereich befindlichen Autobahnabschnitte A6 und A7 sowie das Kreuz Feuchtwangen / Crailsheim.

## Alarmierung

Der THW Ortsverband Feuchtwangen kann grundsätzlich nach Absprache mit dem Ortsbeauftragten oder der Regionalstelle Nürnberg von Jedermann angefordert werden. Diese/r entscheidet, solange der Ortsverband nicht in einer festen AAO (Alarm- & Ausrückeordnung) hinterlegt ist, ob der Technische Zug in den Einsatz entsendet wird.

Hierbei unterstellt sich das THW der örtlich zuständigen Einsatzleitung. Jedoch werden die Einheiten durch eine eigene Führungsstelle geführt und koordiniert.

Für BOS-Organisationen empfiehlt sich in dringlichen Fällen eine Anforderung über die ILS.    **Alarmierungsschleife: 2 7 9 0 4**            (Fachberater)

~~2 7 9 0 5~~            (TrUL inkl. Fachberater)  
*(derzeit noch inaktiv)*

Erreichbarkeiten zur Alarmierung		
<b>Ortsbeauftragter</b>	Florian Stöckert	Mobil: 0151 11150133
<b>Zugführer</b>	Christopher Beckler	Mobil: 0179 2346209
<b>Fachberater</b>	Philipp Weinstein	Mobil: 0160 93869852
<b>Fachberater Bau</b>	Christopher Beckler	Mobil: 0179 2346209
<b>Fachberater (Reserve)</b>	Florian Stöckert	Mobil: 0151 11150133

### Erreichbarkeiten der THW Regionalstelle Nürnberg

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**  
**Regionalstelle Nürnberg**  
Tillypark 200  
90451 Nürnberg

Tel            0911 965334 0  
Fax            0911 965334 18  
E-Mail        poststelle.rst\_nuernberg@thw.de

Servicezeiten:

Montag – Donnerstag    08:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag                      08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Funkkanäle- und Rufnamen

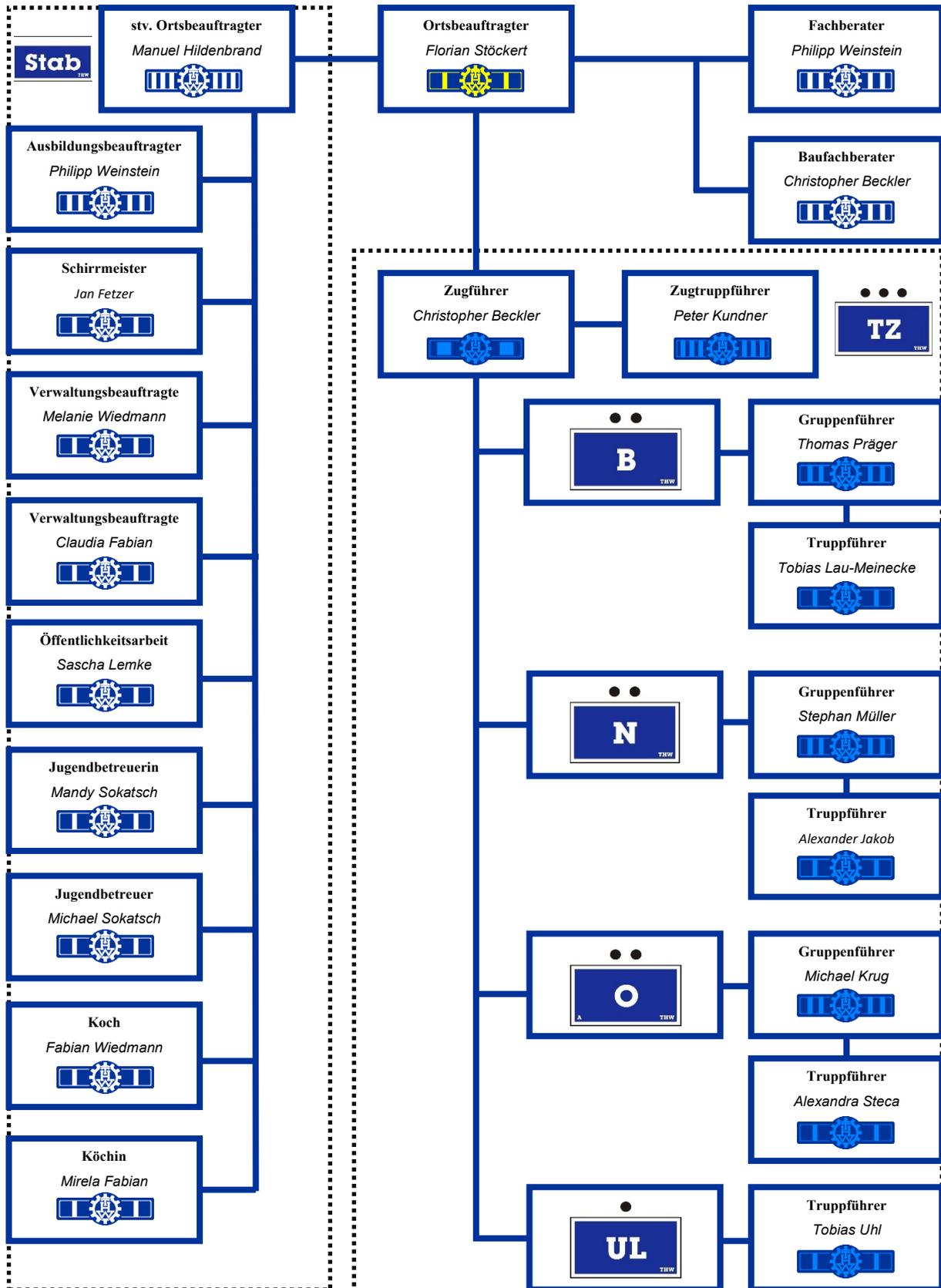
Funkkanäle Analogfunk		
4m-Band	Funkkanal	488 GU
4m-Band	Marschkanal	510 WU

Funkkanäle Digitalfunk		
Modus	THW-intern	Organisationsübergreifend
TMO	T_LV BY → Nürnberg → T_N-OFEU-1	ZA_BY → ILS Ansbach → AN# → FW_AN#
DMO	Bundeseinheiten → 726_B* THW	Feuerwehr → 307_F* (nach vorheriger Rücksprache)

<b>Ortsverband</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 86/00</b>
Ortsbeauftragter	HEROS FEU 86/91
Fachberater	HEROS FEU 86/94
Technischer Berater Bau	HEROS FEU 86/95
MLW-OV (Fahrzeug)	HEROS FEU 86/33
<b>Zugtrupp</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 21/00</b>
Zugführer	HEROS FEU 21/91
Zugtruppführer	HEROS FEU 21/92
MTW-Zugtrupp (Fahrzeug)	HEROS FEU 21/10
<b>Bergungsgruppe</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 22/00</b>
Gruppenführer	HEROS FEU 22/91
Truppführer	HEROS FEU 22/92
GKW (Fahrzeug)	HEROS FEU 22/51
<b>FGr Notversorgung &amp; Notinstandsetzung</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 24/00</b>
Gruppenführer	HEROS FEU 24/91
Truppführer	HEROS FEU 24/92
MzGW (Fahrzeug)	HEROS FEU 24/55
<b>FGr Ortung (Typ A)</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 44/00</b>
Gruppenführer	HEROS FEU 44/91
Truppführer	HEROS FEU 44/92
MTW-Ortung (Fahrzeug)	HEROS FEU 44/25
<b>Trupp Unbemannte Luftfahrssysteme (UL)</b>	<b>HEROS Feuchtwangen 76/00</b>
Truppführer	HEROS FEU 76/92
MTW-UL (Fahrzeug)	HEROS FEU 76/25



## Struktur des Ortsverbandes



## Einheiten des Ortsverbandes

takt. Zeichen	Fahrzeug	Zusatz	Funkrufname
			HEROS FEU 21 / 10
Zugtrupp	MTW	Anh. öGA	
			HEROS FEU 22 / 51
Bergungsgruppe	GKW	Anh. Plane 5 to.	
			HEROS FEU 24 / 55
FGr N	MzGW	Anh. SEA 83 kva	
			HEROS FEU 44 / 25
FGr Ortung	MTW	Anh. Hund	
			HEROS FEU 76 / 25
Tr-UL	MTW		
			HEROS FEU 86 / 33
Stab	MLW	Stapler 35kN	

## Zugtrupp

An der Spitze des Technischen Zuges (TZ) steht der Zugführer mit seinem Zugtrupp (Ztr). Er führt den Einsatz des Technischen Zuges bzw. mehrerer unterstellten Einheiten / Teileinheiten und ist damit die Schnittstelle zur Einsatzleitung der anfordernden Behörde, von der er seine Aufträge erhält. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die ihm unterstellten Einheiten.



### Aufgaben

- Verbindung zur übergeordneten Stelle sowie zu den unterstellten (Teil-) Einheiten
- Zugführungs- und andere Führungsaufgaben
- Koordinierung von Personal- und Materialeinsatz der unterstellten Kräfte
- Erkundung
- Einrichten und Betreiben von Lotsenstellen und Meldeköpfen
- Logistik für die unterstellten (Teil-) Einheiten
- Sicherung bzw. Absperrung von Einsatzstellen
- Einrichten und Betreiben einer Führungsstelle ohne Stab für sonstige Führungsaufgaben

## Ausstattung

- Stromerzeuger 2 kVA
- Warnmessgerät
- Laptop & PC-Arbeitsplatz
- Laser Fax-Kopier-Drucker Einheit
- Zugtruppausstattung (Lage / Führung)
- Sanitätsausstattung
- Leichte Bergungs- und Rettungsausstattung
- Sicherungsausstattung (PSAgA)
- Verkehrssicherungssatz

## Bergungsgruppe

Die Bergungsgruppe rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten an Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her.



### Aufgaben

- Erkundung von Schadenslagen
- Orten und Retten Verschütteter / Eingeschlossener
- Transport von Verletzten aus dem Gefahrenbereich
- Technische Sicherungsarbeiten
- Bergung von Tieren und Sachwerten
- Bergung von Leichen und Kadavern
- Bekämpfung besonderer Gefahren
- Beleuchtung
- Behelfsmäßige Stege und kleine Brücken
- Uferbefestigung, Damm- und Deichsicherung
- Sicherung von Objekten mit Abstützsystemen

## Ausstattung

- Stromerzeuger 8 kVA
- Flutlichtleuchtsatz
- Motortrennschleifer
- Brennschneidgerät
- Motorsägen
- Hebekissensatz 40 to.
- Hebekissensatz 20 to.
- hydraulischer. Hebesatz 30 to.
- Greifzug 1,6 to.
- Bohr- und Aufbrechhammer
- Atemschutzausstattung
- Sicherungsausstattung (PSAgA)
- Rettungssatz Schere/Spreizer
- Bergungsausstattung
- Sanitätsausstattung
- Pumpenausstattung leicht
- Werkstattausstattung
- Auf- und Abseilgerät (Rollgliss)
- Abstützmaterial

## Einsatzgerüstsystem (EGS)

Das Einsatz-Gerüstsystem stellt ein umfangreiches Sortiment an Stahlrohren und Verbindungsstücken dar, mit dem in kurzer Zeit Gerüste errichtet werden können.

Es wird grundsätzlich in vier Bausätze gegliedert. Diese sind in unterschiedliche Größen unterteilt und damit für verschiedene Aufgabengebiete konzipiert.

So ist der erste Bausatz zur leichten Rettung und Bergung gedacht, während mit allen Bausätzen freitragende Stege, Lasttürme und Gebäudeabstützungen vorgenommen werden können.

	<p><b>Rettung / Bergung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mastkran</li> <li>▪ DELTA-Ausleger</li> <li>▪ Einspann-Ausleger</li> <li>▪ Dreibock</li> <li>▪ Schnellrettungsplattform (fahrbar und stationär)</li> <li>▪ Gleiswagen</li> <li>▪ Anschlagrahmen</li> </ul>
	<p><b>Abstützen / Aussteifen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Horizontale Deckenabstützung (Einzelstütze / Lasttürme)</li> <li>▪ Wandabstützung (Stützstreben / Stützgerüst)</li> <li>▪ innere Verspannung</li> </ul>
	<p><b>Stege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochwasserlaufsteg</li> <li>▪ freitragender Steg bis 12,00 Meter</li> <li>▪ Trümmersteg</li> <li>▪ Mehrzwecksteg</li> </ul>
	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Desinfektionsschleuse PKW</li> <li>▪ Desinfektionsschleuse LKW</li> <li>▪ Auffangbecken Löschwascher</li> </ul>

## FGr Notversorgung / -instandsetzung

Die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung verfügt über spezielle Fähigkeiten im Bereich Notversorgung und Notinstandsetzung. Sie stellt das Ergebnis einer Umstrukturierung dar, welche auf Basis vergangener Einsatzschwerpunkte beruht und die ehemalige 2. Bergungsgruppe ablöst.



**Aufgaben**

- Erkundung von Schadenslagen
- Arbeiten am und auf dem Wasser
- Beleuchtung
- Elektroarbeiten
- Holzarbeiten
- Pumparbeiten
- Gefahrguttransporte Land
- Personentransporte Land / Wasser
- Gütertransporte Wasser
- Containertransporte
- Notunterbringung
- Notversorgung
- Technische Hilfeleistung

## Ausstattung

- Stromerzeuger 13 kVA (2x)
- Flutlichtleuchtsatz
- Schweißgerät
- Motorsägensatz
- Greifzug 1,6 to.
- Kettenzug 5 to.
- Werkstattausstattung
- mobiler Tankstelle 450 L
- Atemschutzausstattung
- Sicherheitsausstattung
- Bergungsausstattung
- Sanitätsausstattung
- Pumpenausstattung mittel
- Ausstattung Feldlager  
(Zelte inkl. Böden, Zeltgarnituren,  
Zeltbeleuchtung, Zeltheizung, etc...)
- einfache mobile Sanitäreanlagen

## FGr Ortung Typ A

Die Fachgruppe Ortung schafft bei schwierigen Schadenslagen die Voraussetzungen für die effektive Rettung Verschütteter, indem sie die Lage von Personen ermittelt.

Ihre Einsatztaktik setzt auf die Kombination von qualifizierten Rettungshunden und technisch-/elektronischen Ortungsgerät, deren Zusammenspiel auch bei Verschütteten in schwierigsten Lagen einen Rettungserfolg verspricht.

Darüber hinaus kann die Fachgruppe Ortung weitere Aufgaben wie z. B. Vermisstensuche oder Aufspüren von Leckagen an Versorgungsleitungen übernehmen.



### Aufgabe

- Erkunden von Schadenslagen
- Ortung Verschütteter / Eingeschlossener mittels Rettungshunden und technisch-/elektronischem Ortungsgeräten
- Markierung durchsuchter Schadensstellen
- Suche nach vermissten / abgängigen Personen
- Ortung von Leckagen an Ver- und Entsorgungsleitungen mit technisch-/elektronischen Geräten

## Ausstattung

- Rettungsausstattung
- Sanitätsausstattung
- Sicherungsausstattung
- Auf- und Abseilgerät (Rollgliss)
- Delsar Search-Cam 3000
- Endoskopkamera
- Wärmebildkamera
- Delsar LifeDetector  
(*seismisches Ortungsgerät*)
- Rettungshunde
- Transportanhänger Hund
- Auf- und Abseilausrüstung  
Hund
- GPS Ortungs- und  
Verfolgungssystem
- Erste-Hilfe Ausstattung Hund

## Trupp unbemannte Luftfahrtsysteme

Der Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme verfügt über spezielle Fähigkeiten zur Erkundung aus der Luft.



**Aufgaben**

- Erkundung von Schadenslagen aus der Luft
- Erstellung von Luftaufnahmen und Kartenmaterial zur Erkundung und Lagebeurteilung
- Aufnahme von Gebäudeschäden
- Erstellung von 3-D Modelle
- Ortung mittels Wärmebildfunktion von vermissten Personen, Glutnestern und sonstigen Wärmequellen

### Ausstattung

- Drohne DJI Mavic 2 Enterprise
- Drohne DJI Matrice M30T
- Drohne DJI Matrice M300 RTK
- DJI Avata2 (Indoor)
- ICAO-Flugkarten
- Luftfahrzeugfernführer A2
- IT-Ausstattung
- Speichermedien
- 40" Smart-TV für Liveübertragung
- Sanitätsausstattung
- Stromerzeuger
- Verkehrssicherungssatz
- Beleuchtung (360° LED-Panels)

Genauere Informationen zu den **Drohnen** können der **Seite 26** entnommen werden.

## Baufachberater

Der Baufachberater ist Baufachmann (Meister, Bautechniker oder Ingenieur) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bauhauptgewerbe.

Im THW ist er neben der Ausbildung zum Baufachberater mindestens ausgebildeter Gruppenführer und hat Erfahrung mit den Abstützsyste men des THW.

Er ist gemäß „vfdb Richtlinie Gebäudeeinsturz“ für die Beratung von Einsatzleitern der Feuerwehr bei Gebäudeeinstürzen, Teileinstürzen und Gebäudeschäden qualifiziert. Er berät die Einsatzleitung an und in der Schadensstelle bezüglich Einschätzung der Resttragfähigkeit des Gebäudes sowie der Vorgehensweise bei den Ortungs- und Rettungsaktionen und bei evtl. erforderlichen Abstützmaßnahmen.



**Aufgaben**

- Analyse möglicher Gefahren für Einsatzkräfte in baulicher Hinsicht
- Aufnahme und Einstufung vorhandener Gebäudeschäden
- Einschätzung der Resttragfähigkeit von Gebäuden
- Risikoabschätzung / Gefährdungsbeurteilung
- Berät über taktisches Vorgehen bei Ortungs-, Rettungs- und Abstützmaßnahmen (mögliche Lage von Verschütteten, Zugangsmöglichkeiten etc.)
- Festlegung von Gefahrenbereichen und „No-Go-Areas“
- Überwachung der Schadens- und Gebäudestruktur bei Einsturzgefahr (z.B. Rissmessungen)
- Beratung über die Einsatzmöglichkeiten von THW-spezifischem und THW-fremden Gerät
- Schneelastmessung und Ermittlung der Resttragfähigkeit von Dächern

## Ausstattung

- Fachbücher, Tabellenwerke, Erreichbarkeitslisten, Checklisten
- leichtes Handwerkszeug
- Gebäudeüberwachungssystem  
Leader SENTRY & WASP
- Messausstattung
- Ausstattung Rissüberwachung
- Ausstattung Schneelastmessung

## Unterstützungstrupp Baufachberater (öGA)

Das Konzept sieht vor, dass bei Einsätzen mit Gebäudeschäden zunächst der Baufachberater durch einen Anforderer zum Tragen kommt. Je nach Schadenslage und Gefahrensituation, wird eine hierfür speziell ausgebildete Mannschaft (Trupp Baufachberater) nachgefordert, welche nach Rücksprache mit dem Baufachberater die Gebäudeüberwachung ausführt. Der Trupp unterstützt den Baufachberater neben der Gebäudeüberwachung auch bei administrativen Aufgaben wie der Einsatzdokumentation und übernimmt wichtige Fernmeldeaufgaben.

## Gebäudeüberwachungssysteme

### Leader Sentry

Das SENTRY („Wächter“) garantiert eine Überwachung aus sicherer Entfernung bis zu 50 Meter. Die Funktionsweise ist ähnlich vergleichbar wie bei einem Entfernungsmesser. Es ermöglicht beispielsweise Feuerwehrleuten, während eines Brandeinsatzes mit einem optischen und akustischen Warnsignal alarmiert zu werden, wenn auch nur die kleinste Bewegung einer Struktur erkannt wird.



### Leader WASP

Das WASP hingegen wird lokal, direkt an der zu überwachende Struktur angebracht und gibt wie das SENTRY einen akustischen und optischen Alarm bei geringsten Bewegungen. Das WASP hat ein erweitertes Einsatzspektrum und kann neben dem klassischen Einsatz bei Gebäudeschäden auch zur Absicherung bei Grubenrettungen oder bei Hangabsicherungen/ Erdbebengefahr eingesetzt werden.



Beide Geräte ergänzen sich - die Kombination aus lokaler und distanzierter Überwachung ermöglichen eine bestmögliche Absicherung.

## Arbeitsgeräte Stein / Stahl / Holz

<b>Plasmaschneider</b>		
	1	
<b>Brennschneider</b>		
	1	
<b>Sauerstoffflanze</b>		
	1	
<b>Kernbohrgerät</b>		
	1	
<b>Betonkettensäge</b>	hydraulisch	
	1	
<b>Bohr- und Aufbrechhammer</b>		
	2	
<b>Motortrennschleifer</b>		
	2	
<b>Motorkettensäge</b>		
	5	
<b>Trennschleifer</b>	elektrisch	
	2	
<b>Säbelsäge</b>		elektrisch
	2	

## Hebezeuge

Hebekissen		
	Anzahl	Hubkraft in Tonnen
	2	20,00
	2	40,00

Greifzug		
	Anzahl	Zugkraft in Tonnen
	3	1,60

Hebelzug		
	Anzahl	Zugkraft in Tonnen
	2	3,00

Hydraulikheber		
	Anzahl	Hubkraft in Tonnen
	1	15,00

Rettungssatz	
	1

## Abstützung / Aussteifung

Stützen			
	Anzahl	Typ	Länge
	4	Schalungsstütze	1,80 m – 3,00 m
	4	Spindelstütze	1,70 m – 3,05 m

Kanalstreben		
	Anzahl	Länge
	6	0,50 m – 0,80 m
	6	0,80 m – 1,10 m
	6	1,10 m – 1,40 m
	6	1,40 m – 1,70 m

Ankerstäbe		
	Anzahl	Länge
	10	0,75 m
	9	1,50 m
	4	3,00 m

Holz			
	Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen LxBxH in Meter
	6	Bohlen C24	2,00 x 0,22 x 0,05
	12	Bohlen S10	4,00 x 0,20 x 0,04
	4	Kantholz C24	2,00 x 0,12 x 0,16
	4	Kantholz C24	2,00 x 0,10 x 0,10
	8	Rundholz S10	3,00    Ø 0,12

## Strom / Beleuchtung

Stromerzuger			
	Anzahl	Leistung	Bemerkung
	2	2 kva	tragbar
	1	4 kva	tragbar
	1	8 kva	tragbar
	3	13 kva	tragbar
	1	84 kva	LKW-Anhänger

Beleuchtung			
	Anzahl	Bezeichnung	Leistung in Watt
	12	Halogenscheinwerfer	500
	13	Halogenscheinwerfer	1.000
	2	Powermoon	4.000
	3	Großflächenleuchte	1.000

Kabel 400V		
	16 A	250 m
	32 A	275 m
	63 A	180 m
	125A	50 m

Verteilerwürfel 400V		
	Anzahl	Eingang
	1	16 A
	9	32 A

Verteilerkästen 400V		
	Anzahl	Eingang
	1	63 A
	2	125 A

## Pumpen / Wassergefahren

Tauchpumpen (strombetrieben)				
	Anzahl	Typ	L / min.	Storz
	1	TP 4	400	B
	1	TP 8	800	B
	3	TP 8-1 N	1.350	B
	1	TP 15-1	2.400	A
Abwassertauchpumpen (strombetrieben)				
	Anzahl	Typ	L / min.	Storz
	1	ATP 20	2.400	A
	1	ATP	5.000	F
Allzweckpumpen (strombetrieben)				
	Anzahl	Typ	L / min.	Storz
	1	Chiemsee	1.800	B
Allzweckpumpen (motorbetrieben)				
	Anzahl	Typ	L / min.	Storz
	1	N.N.	600	C
	1	NP12 D	1.200	B
Druckschläuche				
	Länge		Storz	
	155 m		A	
	345 m		B	
	186 m		C	
	150 m		F	
Saugschläuche				
	Länge		Storz	
	4,50 m		A	
	7,50 m		B	
	9,50 m		C	
	3,00 m		F	
Systemtrenner			Sandsäcke	
	1	Storz B	gefüllt	1.000
			nicht gefüllt	12.000
				

## Rettungsausstattung / PSA

<p><b>Auf-/ Abseilgerät</b></p> 	<p>Rollgliss</p> <p>2</p>	<p><b>Absturzsicherung</b></p> 	<p>12</p>
<p><b>Schleifkorb</b></p> 	<p>Alu</p> <p>3</p>	<p><b>Spineboard</b></p> 	<p>2</p>
<p><b>FastBoard</b></p> 	<p>2</p>	<p><b>Bergeschleppe</b></p> 	<p>3</p>
<p><b>Krankentrage</b></p> 	<p>10</p>	<p><b>Rettungsweste</b></p> 	<p>17</p>
<p><b>Pressluftatmer</b></p> 	<p>Überdruck</p> <p>8</p>	<p><b>CSA</b></p> 	<p>Typ 2</p> <p>8</p>

## Ortungsausstattung

Rettungshunde			
	Anzahl	Typ	Einsatzbefähigung
	9	in Ausbildung	
	1	geprüft Trümmer	x
	1	geprüft Fläche	x
0	geprüft Mantrailing	x	

Delsar LifeDetector	
	1

SearchCam 3000	
	1

Endoskopkamera	
	1

Wärmebildkam.	Hikmicro SP60
	2

GPS-Verfolgungssystem (Hunde)	
	1

## Gebäudeüberwachung

Leader SENTRY	
	1

Leader WASP	
	1

## Luftfahrzeuge

DJI Matrice M30T	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IP55-Schutz</li> <li>▪ Temperaturbereich -20°C bis +50°C</li> <li>▪ Weitwinkelkamera 12MP und 4k</li> <li>▪ 16-fach optischer Zoom / 200-fach Hybridzoom (Fotoauflösung 8K)</li> <li>▪ Thermalkamera Auflösung 640x512 und unterschiedlicher Mischbilder</li> <li>▪ Laser-Entfernungsmesser bis 1.200 Meter (lokalisieren und anpinnen von Objekten möglich)</li> <li>▪ Flugzeit bis 41 Minuten</li> <li>▪ Möglichkeit des Mappings (Abflug vorgegebener Routen)</li> </ul>

DJI Matrice M300 RTK	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IP45-Schutz</li> <li>▪ Temperaturbereich -20°C bis +50°C</li> <li>▪ Omnidirektionales Erkennungs- und</li> <li>▪ Flugzeit bis 55 Minuten</li> <li>▪ bis 15km Übertragungsbereich</li> <li>▪ max. Flughöhe bis 7.000 Meter</li> <li>▪ Zuladung bis 2,7 kg</li> </ul>

DJI Avata2	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leichtes Abfluggewicht</li> <li>▪ Flugzeit bis 23 Minuten</li> <li>▪ Flugdistanz bis 13 km</li> <li>▪ Temperaturbereich -10°C bis +40°C</li> <li>▪ Schutzrahmen um die Rotorblätter ermöglicht Indoor-Verwendung</li> </ul>

DJI Mavic 2 Enterprise DUAL	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leichtes Abfluggewicht</li> <li>▪ Lautsprecher</li> <li>▪ Scheinwerfer</li> <li>▪ FLIR Lepton Bildsensor für die Erfassung von Wärmedaten</li> <li>▪ 4k Aufnahmen</li> <li>▪ Möglichkeit des Mappings (Abflug vorgegebener Routen)</li> </ul>

## Feldlager

SG-Zelte				
	Anzahl	Typ	Abmessung	m <sup>2</sup>
	5	SG 30	L = 6,00 m B = 5,64 m H = 2,70 m	33,80
	1	SG 50	L = 10,00 m B = 5,64 m H = 2,70 m	56,40

Zeltboden	Kunststoff
	100 m <sup>2</sup>

Zeltleuchte	LED
	10

Zeltheizung	24 kw
	1

Zeltheizung	3,5 kw
	2

Feltbett	
	40 einzel 12 doppelt

Trockentoilette	inkl. Zelt
	2

Schlafsack inkl. Decke, Kissen, IsoM.	
	45

Festzeltgarnitur	
	15

## Logistik / Versorgung

Mobile Tankanlage (Diesel)			
	Anzahl	Inhalt	Besonderheit
	1	450 l	<ul style="list-style-type: none"> <li>elektrische Pumpe (12V / 24V / 230V)</li> <li>alternative Handpumpe</li> <li>automatisches Zapfventil</li> <li>Zählwerk</li> <li>Schlauchlänge: 6 Meter</li> </ul>
Transportpalette Kraftstoffkanister			
	Anzahl	Inhalt	Besonderheit
	1	14 x 20 l	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maße 120cm x 80 cm (Euromaß)</li> <li>stapelbar</li> </ul>
Transportpalette Kraftstoffkanister mit Auffangwanne			
	Anzahl	Inhalt	Besonderheit
	1	5 x 20 l	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maße 80cm x 60 cm</li> <li>Auffangwanne gem. StawaR</li> <li>Kranbar gem. DGUV 209-013.</li> <li>stapelbar</li> </ul>
Multi-Flexbehälter (faltbar)			
	Anzahl	Inhalt	Besonderheit
	2	1.100 l	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trinkwasser-Inlays</li> </ul>